

Presseinformation

Sachsen-Anhalts Sparkassen: erneut bundesweit Spitze – Plus bei Kreditvergabe und Einlagen

Ermrich: Sparkassen gegen Niedrigzinsen und Regulierung gewappnet

Berlin, 15. Februar 2017 Die 13 sachsen-anhaltischen Sparkassen sind gut durch das Geschäftsjahr 2016 gekommen. Sowohl bei der Kreditvergabe als auch bei den Einlagen verzeichneten sie ein Plus, erläuterten der Geschäftsführende OSV-Präsident, Dr. Michael Ermrich, und der Verbandsgeschäftsführer, Wolfgang Zender, am Mittwoch vor Journalisten in Berlin. Dennoch belasteten Niedrigzinsphase und Bankenregulierung die Ergebnisse einzelner Sparkassen deutlich.

Der sinkende Zinsüberschuss belaste die Sparkassen stark, erläuterte Ermrich. Durch konsequente Einsparungen u.a. bei den Sachausgaben hätten sie aber den Herausforderungen getrotzt. Ermrich betonte „Unsere Sparkassen sind für die Herausforderungen gerüstet. Sie haben sich als Marktführer bewährt. Sie sind flexibel, bieten ihre Leistungen auch in der Fläche an, kennen die Kundenbedürfnisse und bieten dafür passende Lösungen an. Sie sind multikanal erreichbar, innovativ und genießen großes Kundenvertrauen.“

Kein Verständnis zeigte er für die „überbordende Regulierung“. Beispielhaft verwies er auf die Wohnimmobilienkreditrichtlinie und die neu geplanten aufsichtsrechtlichen Instrumente zur Verhinderung von Immobilienblasen.

Scharf kritisierte Ermrich die Pläne von Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) und EZB, die Struktur von Aufsichtsgremien zu verändern. Von Mitgliedern von Verwaltungsräten der Sparkassen sollen die gleichen Qualifikationen gefordert werden wie von Aufsichtsräten von Großbanken. Personen, die aktuell oder in den zurückliegenden Jahren politische Ämter innehatten, dürfen nicht mehr Mitglieder von Verwaltungsräten werden - geht es nach diesen Plänen.



Genannt werden u.a. Regierungsmitglieder, Bürgermeister, Beschäftigte im Öffentlichen Dienst und Repräsentanten des Staates.

Dies betrifft auch Trägervertreter, die das Interesse der Gesellschaft vor Ort repräsentieren, bemängelte Ermrich. „Diese sind längst in der Lage die Sparkassengeschäfte zu verstehen und zu kontrollieren. Außerdem sind sie unentbehrlich, um den öffentlichen Auftrag am Leben zu halten und für dessen Erfüllung die Rahmen zu setzen.“

„Sowohl die EZB als auch die EBA vermuten einen Interessenkonflikt, wenn ein Mitglied im Aufsichtsorgan eine Position mit hohem politischem Einfluss bekleidet. Sie verkennen, dass die kommunalen Vertreter in den Verwaltungsräten der Sparkassen der Natur der Sache nach keinen „institutsfremden“ Einfluss auf die Institute ausüben. Vielmehr ist ihre Einbindung in die Kontrollgremien der Sparkassen ihrer besonderen kommunalen Anbindung geschuldet. Sie ist wichtig für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben im öffentlich-rechtlichen Sparkassenwesen“, so Ermrich. „Es zeigt sich, dass in Europa eben nicht alles identisch ist, was ein Kreditinstitut ist, und folglich auch nicht mit Pauschalannahmen bzw. Vorgaben reguliert werden kann.“

Geschäftsentwicklung der Sparkassen Sachsen-Anhalts

Kreditvergabe steigt

Die Kreditnachfrage boomt weiter in Sachsen-Anhalt. 2016 vergaben die Sparkassen neue Kredite in Höhe von 2,2 Mrd. Euro (+ 2,1 Prozent), davon 1 Mrd. Euro für Unternehmen und Selbständige (+ 2,6 Prozent) und 879 Mrd. Euro an Privatpersonen (+ 1,8 Prozent).

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
[@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

DSB
Olympia Partner
DEUTSCHLAND



Im Unterschied zu anderen Ländern war Sachsen-Anhalt nicht von den Auswirkungen der Wohnimmobilienkreditrichtlinie betroffen. Hier bewilligten die Sparkassen in diesem Marktsegment neue Kredite in Höhe von 966 Mio. Euro (+ 11,6 Prozent).

Das Kreditvolumen stieg in Sachsen-Anhalt 2016 auf 11 Mrd. Euro (+ 7,3 Prozent), davon entfielen 5 Mrd. Euro (+ 12,2 Prozent) auf Unternehmen und Selbständige und 4,3 Mrd. Euro (+ 6,2 Prozent) auf Privatpersonen sowie 1,4 Mrd. Euro auf die öffentlichen Haushalte.

Einlagenwachstum hält an – Plus bei kurzfristig verfügbaren Anlagen

Die Einlagen der Kunden der sachsen-anhaltischen Sparkassen stiegen 2016 erneut und zwar um 4 Prozent auf 20 Mrd. Euro, das gesamte Geldvermögen bei den Sparkassen auf über 25 Mrd. Euro (+ 4,1 Prozent).

Besonders begehrt waren bei den Sparern 2016 Spareinlagen mit einem Anstieg von 15 Prozent und Sichteinlagen (+ 10,4 Prozent).

Erneut gefragt waren in Sachsen-Anhalt Wertpapiere. Der Umsatz im Kundenwertpapiergeschäft betrug 1,3 Mrd. Euro (- 8,4 Prozent), der Nettoabsatz lag bei 246 Mio. Euro (+ 9,8 Prozent).

Weiter engagiert für Gemeinwohl

Im vergangenen Jahr stellten die Sparkassen und ihre Stiftungen 9,6 Mio. Euro für Sponsoringvorhaben und Stiftungsprojekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Jugend, Soziales, Umweltschutz und Forschung zur Verfügung (Vorjahr zehn Millionen Euro).

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 @osv_online



Vier Länder – ein Verband

DSB
Olympia Partner
DEUTSCHLAND



Sparkassen in Sachsen-Anhalt behaupten sich

Erneut erreichten die Sparkassen in Sachsen-Anhalt mit 1,08 Prozent der DBS (255 Mio. Euro) nahezu den Vorjahreswert (261 Mio. Euro) und somit ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis vor Bewertung. Zugleich zahlten die Sparkassen in Sachsen-Anhalt Steuern im Inland in Höhe von rund 66 Mio. Euro, etwa 11 Mio. Euro weniger als 2015.

Die Cost-Income-Ratio lag 2016 bei 62,4 Prozent und war damit etwas schlechter (61,6 Prozent) als im Vorjahr. Der vergleichbare Wert der großen deutschen Privatbanken bewegte sich deutlich über 80 Prozent.

Bilder des Geschäftsführenden OSV-Präsidenten, Dr. Michael Ermrich, und des Verbandsgeschäftsführers, Wolfgang Zender, finden Sie unter: www.osv-online.de, Rubrik Presse.

Bilder der Pressekonferenz finden Sie am Nachmittag ebenfalls unter www.osv-online.de.

Werden Sie unser Follower und erhalten Sie aktuelle News des OSV unter http://www.twitter.com/osv_online.

Aktuelle Informationen zum Ostdeutschen Sparkassenverband und seinen 45 Mitgliedssparkassen finden Sie auch in der OSV App. Vorgestellt werden der Verband, seine Mitglieder und Gremien, aktuelle Zahlen zur Geschäftsentwicklung sowie Fakten und Hintergründe zum gesellschaftlichen Engagement des Verbandes.

Hier finden Sie den Link zum Download der OSV-App:

www.sparkasse-vor-ort.de/osv-app

oder folgenden QR-Code einscannen:



Die App steht im App Store für iOS-Geräte und bei Google play für Android-Geräte zur Verfügung.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
[@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

DSB
Olympia Partner
DEUTSCHLAND

